

MODARTT

DATA & MODEL COUPLING



Pianoteq

Mit Pianoteq hat MODARTT ein Klavier der vierten Generation, basierend auf neuesten Forschungsergebnissen im Bereich des Physical Modellings geschaffen. Bislang gab es in der Entwicklungsgeschichte des Klaviers drei Generationen.

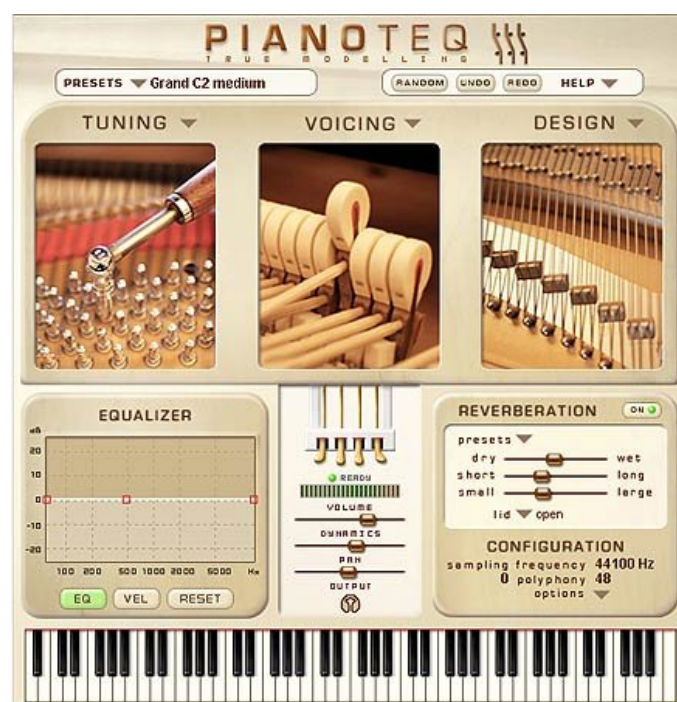
Erste Generation: Akustisches Klavier (1698)

Zweite Generation: Elektro-akustisches Klavier (1929)

Dritte Generation: gesampeltes Klavier (1984)

Mit Cristoforis Pianoforte begann 1698 die ersten Generation des Klaviers, diese gipfelte Ende des 19. Jahrhunderts mit der Entwicklung des Konzertflügels. Im 20. Jahrhundert folgten die elektro-akustischen Klaviere und E-Pianos und letztlich die gesampelten Instrumente, die für jede Note eine kurze Momentaufnahme des gerade gespielten Klanges bieten. Diese Momentaufnahmen haben jedoch einen entscheidenden Nachteil: sie werden dem sehr komplexen Klangverhalten des Instruments nicht gerecht.

Mit Pianoteq beginnt nun die vierte Klavier Generation, die zum ersten Mal gezielt die komplexe Interaktion der klangformenden Elemente berücksichtigt. Mit der neu entwickelten Physical Modelling Technologie können sowohl aktuelle Klaviere reproduziert werden, als auch historische Instrumente wie das Pianoforte oder auch völlige neue Klänge erschaffen werden.



Pianoteq Spezifikationen:

- Der Klang wird abhängig von der Spielweise und der Pedale in Echtzeit berechnet.
- Alle klangformenden Elemente wie Hammer, Saiten, Resonanzen, Pedale und Gehäuse werden berücksichtigt
- Durch interne 32-bit und 192 Khz Verarbeitung entsteht kein Quantisierungsrauschen
- Reale Klangentwicklung (127 Velocities pro Note)
- Einstellbare Parameter für Hammer, Tuning, Gehäusegröße und mehr
- Regelbares Obertonspektrum basierend auf den ersten acht Obertönen
- Progressives Haltepedal ermöglicht stufenlose Pedal-Effekte
- Sostenuto Pedal, Harmonic Pedal und Una Corda (Soft) Pedal
- Mikrotuning mit Import-Funktion für zusätzliche Skalen
- Deckelstellung (offen, halb-offen, geschlossen)
- Regler für die Stereo-Breite
- Verarbeitung von Release Velocity
- Dateigröße beträgt nur 15 MB
- Geringer Anforderungen an den Host-Rechner
- Zusätzliche einstellbare Samples für Pedal- und Tastengeräusche
- Eingebauter grafischer Equalizer mit frei wählbaren Key-Points
- Einstellbares Anschlagsverhalten
- Eingebauter Raum-Hall mit verschiedenen Presets

